



**Private
Cloud**

IT-Automatisierung in der Produktion der Barmenia

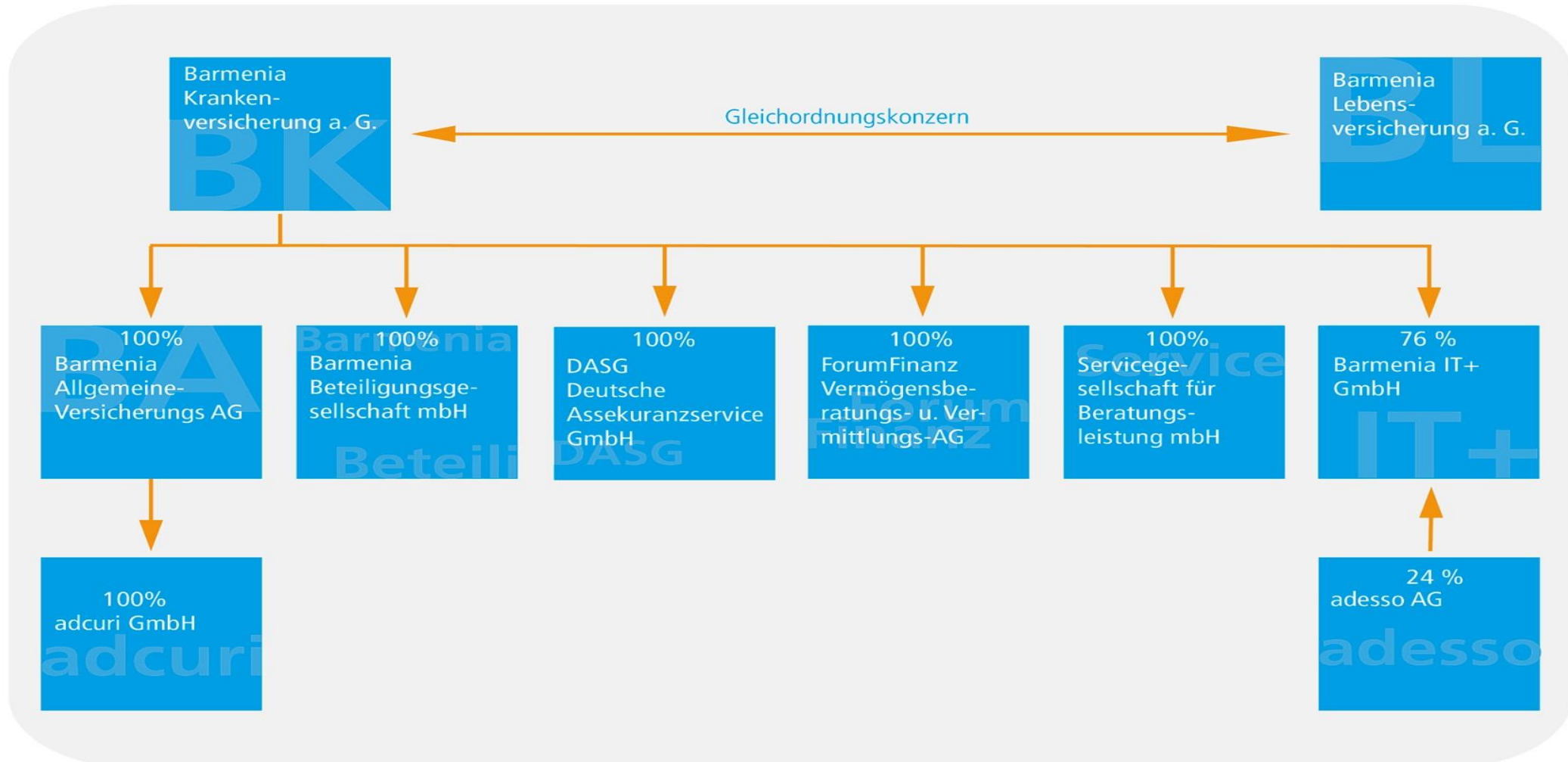
Andre Lünsmann
Barmenia Krankenversicherung a.G.

19.05.2017

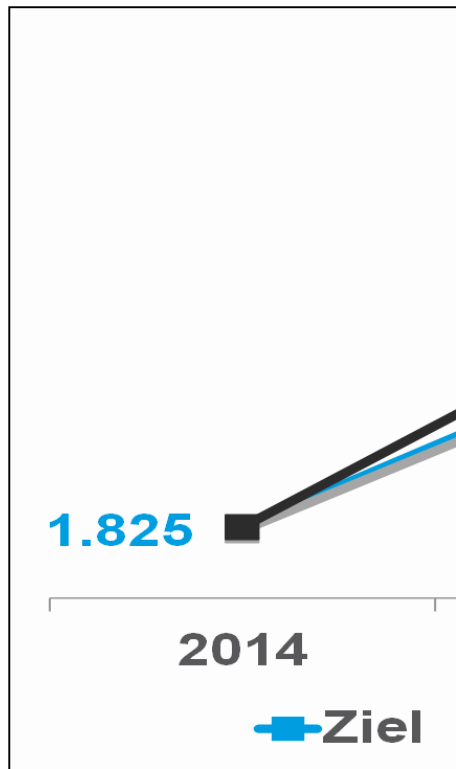
Agenda

- Barmenia (kurzer Überblick)
- Was Wandel und Digitalisierung für Versicherungen bedeutet
- (IT-)Strategie, Ziele und Vision
- Warum eigentlich Private Cloud?
- Agilität, DevOps, Standards & Automation
- Gründe für den Einsatz von Flowster
- Ausrichtung der Infrastruktur als „private Cloud“
- Übersicht des (neuen) Produktionsumfeldes der Barmenia
- Anforderungen an die Organisation
- Fazit

Barmenia Konzern



Zielvorgabe 2015 „2 Mrd. Beitragseinnahme“ bis Ende 2017

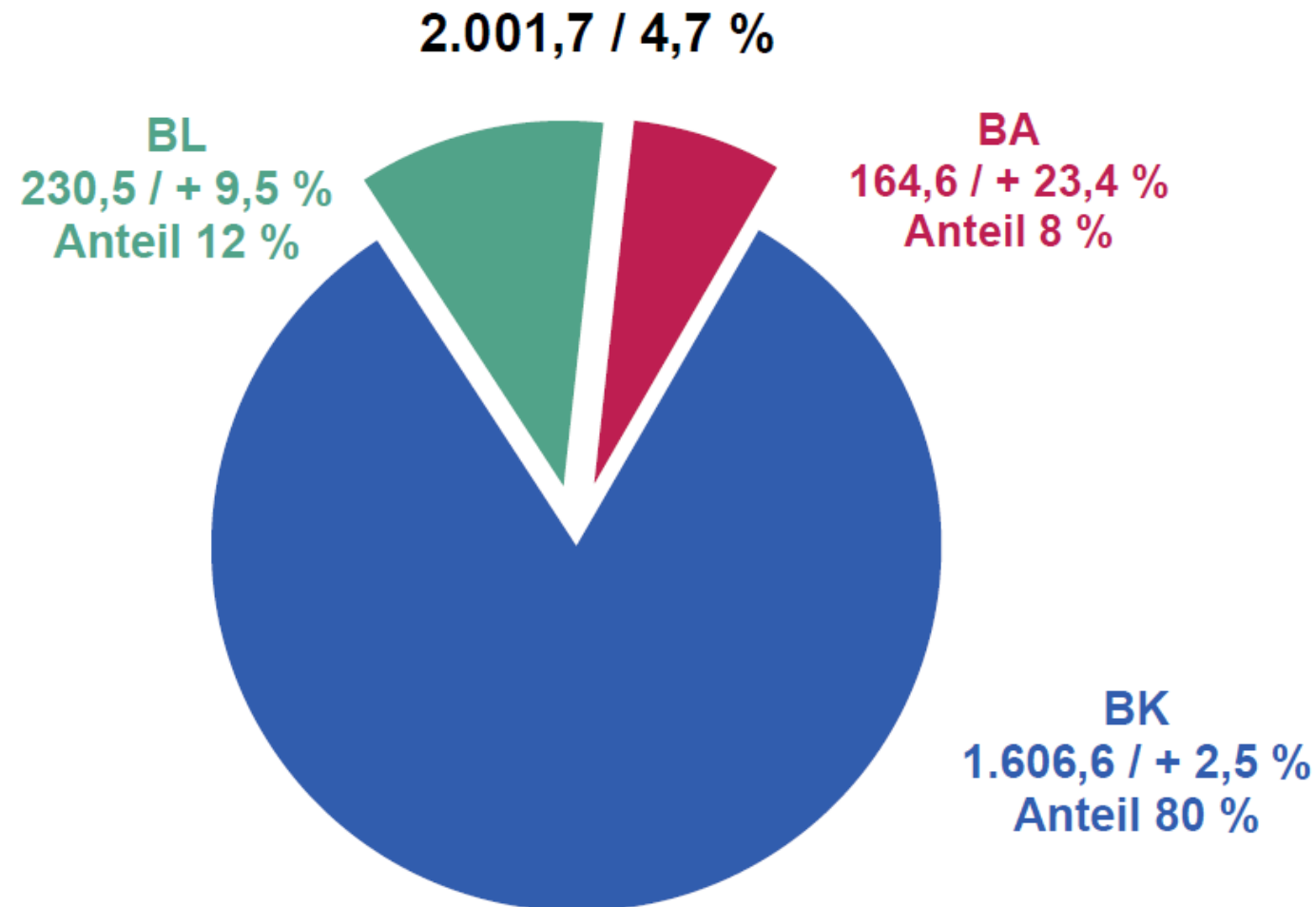


Bis 2017 müssen wir uns aber noch anstrengen, um das Ziel auch wirklich zu erreichen!

Ziel bereits Ende 2016 erreicht!

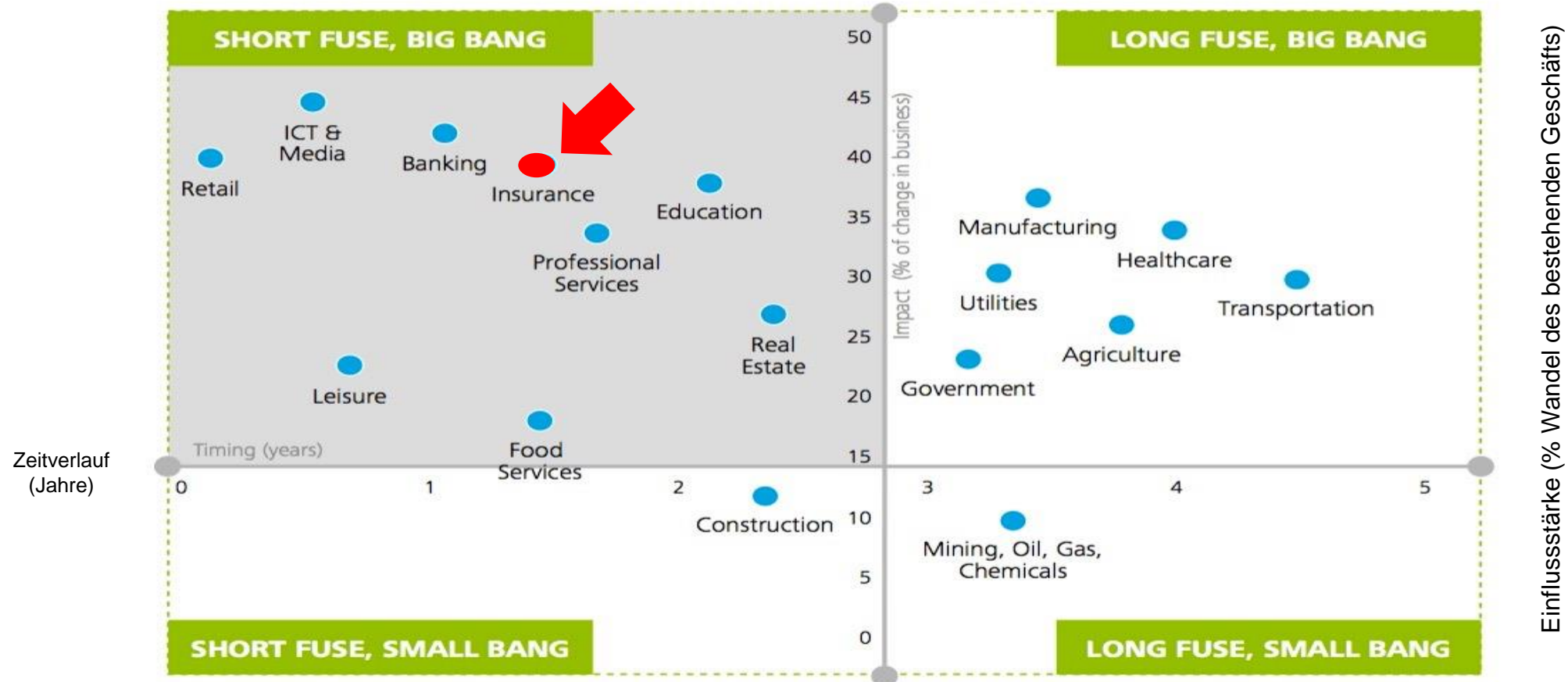
Barmenia-Gruppe Beiträge 2016

(2016 in Mio. Euro / Veränderung Vj.)



Was Wandel und Digitalisierung für Versicherungen bedeutet

Etablierte Branchen werden einen „großen Knall“ erleben – Versicherer sind stark betroffen.



Was Wandel und Digitalisierung bedeutet



In Dubai wurde im Sommer 2016 ein Büro Gebäude inklusive Inneneinrichtung gedruckt.

<http://193.194.144.153/Themen/3D-Druck/Das-Buerodebaeude-3D-Drucker->

Mit autonomen Fahren und 3D Druck stehen für viele Branchen revolutionäre Veränderungen an.

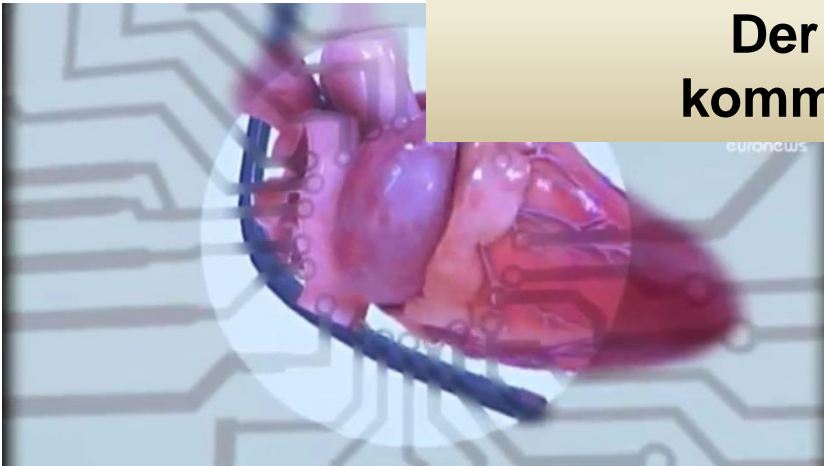
Ganze Berufszweige sind gefährdet!

Der Wandel ist schon da und kommt schneller als man glaubt!

3D Drucker auch verwenden und

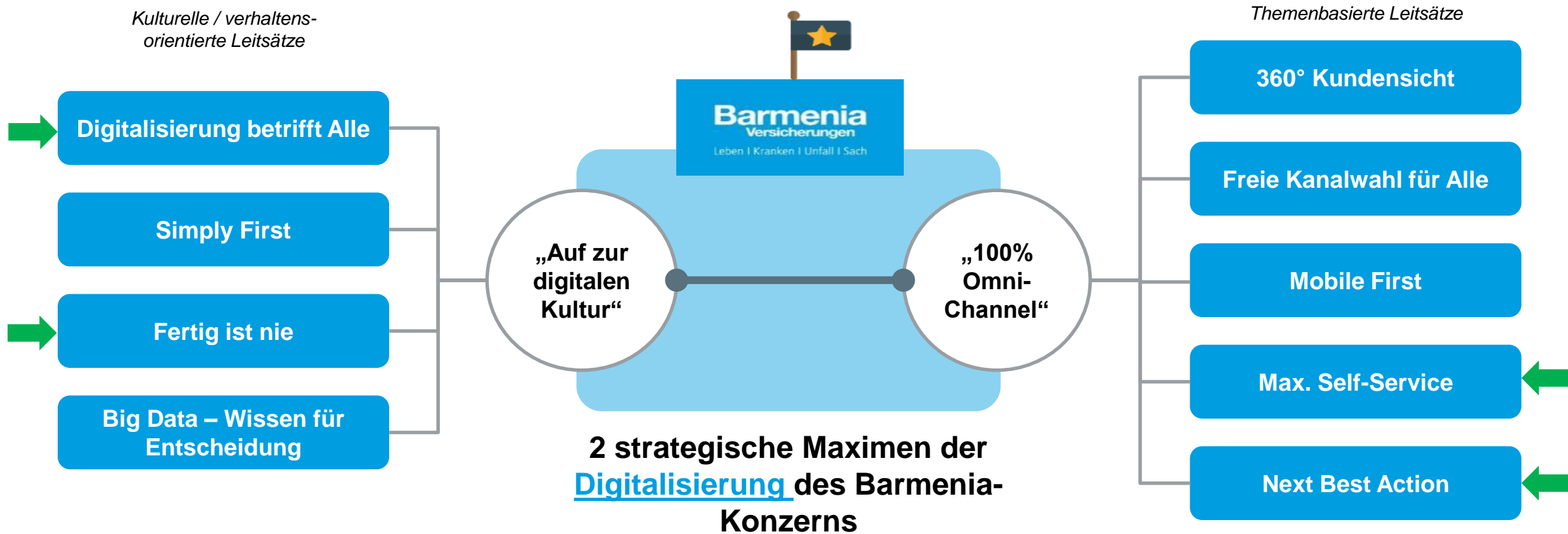
menschliche „Ersatzteile“ drucken.

<https://www.youtube.com/watch?v=tcTNdePjRnw>



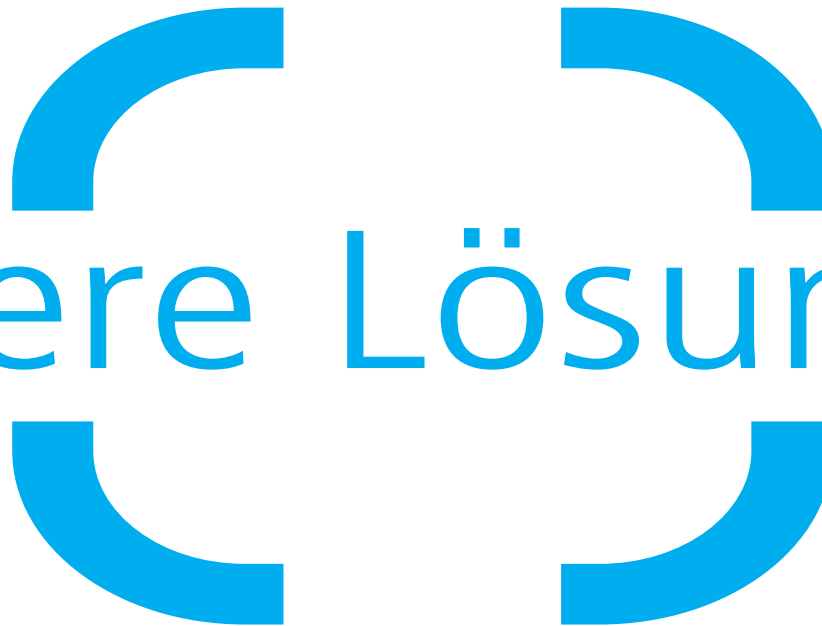
IT-Strategie und Ziele

Wir verfolgen zwei strategische Maximen bei der Digitalisierung:
Diese steuern in Form von neun konkreten Leitsätzen unser Handeln.



Die Vision

Um die Strategie vermittelbar zu machen, haben wir eine Vision entwickelt.



Bessere Lösungen.

Das bedeutet, unsere Produkte, Prozesse und Strukturen immer wieder einfacher, schneller und intelligenter zu machen.

Anschreibe Aktion zur Krankentagegeld Erhöhung

Sehr geehrter Herr Lünsmann,

jeder sollte von Zeit zu Zeit prüfen, ob der vereinbarte Tagessatz der Krankentagegeldversicherung noch zum **aktuellen Nettoeinkommen** passt. Denn nur so stellen Sie sicher, dass Ihr Krankentagegeld auch Ihren Einkommensverlust bei längerer Arbeitsunfähigkeit vollständig auffängt. Wie Sie dies mit einer einfachen "Faustformel" überprüfen können, lesen Sie auf der Rückseite dieses Schreibens.

1. **Passen Sie Ihr Krankentagegeld bis zum 30.06.2016 ganz bequem an - ohne Gesundheitsprüfung. Besonders schnell und einfach klappt das so:**

Scannen Sie diesen QR-Code mit Ihrem Smartphone ein:



Treffen Sie Ihre Auswahl auf Ihrer persönlichen Webseite.

Alternativ nutzen Sie die vorbereitete Erklärung (Anlage). Schicken Sie uns diese ausgefüllt und unterschrieben zurück - per Post oder als Foto im Anhang einer E-Mail.

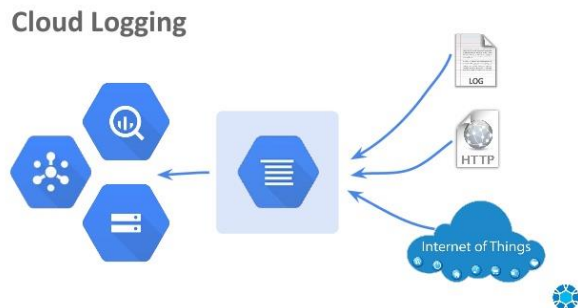
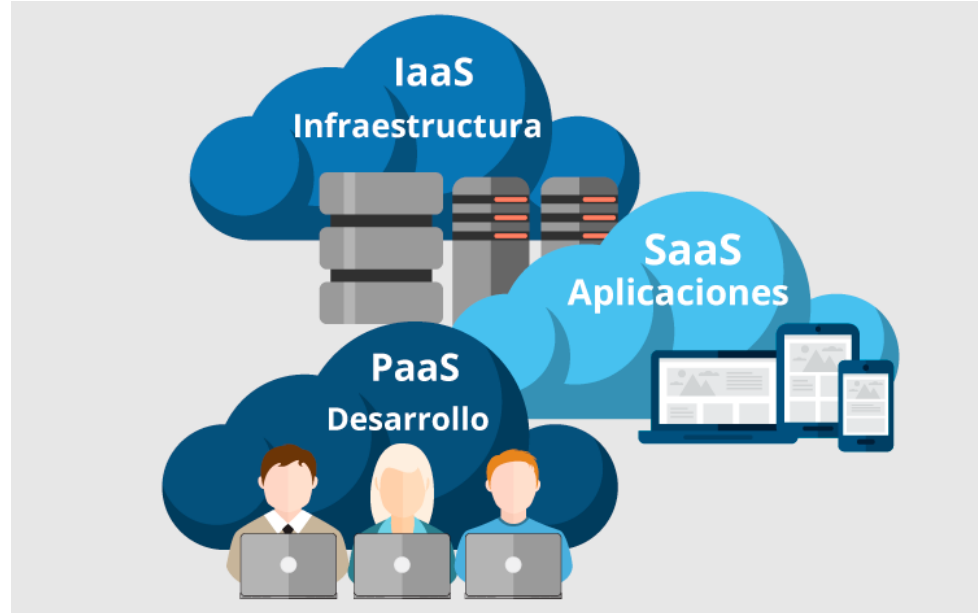
verarbeitung

Warum eigentlich Private Cloud?

- Durch Virtualisierung explodiert die Anzahl der Systeme.
- (DevOps)Teams wollen mal eben neue Systeme.
- Es werden RDBMS angefordert, die bisher nicht im Einsatz sind.
- Einmal hingestellte Systeme werden nicht wieder freigegeben.
- Es fehlen Self Service Portale und Automatismen.
- Man verfügt über zu wenig eigene Mitarbeiter/innen für die Administration der Menge der benötigten Systeme.
- Datenschutzgründe

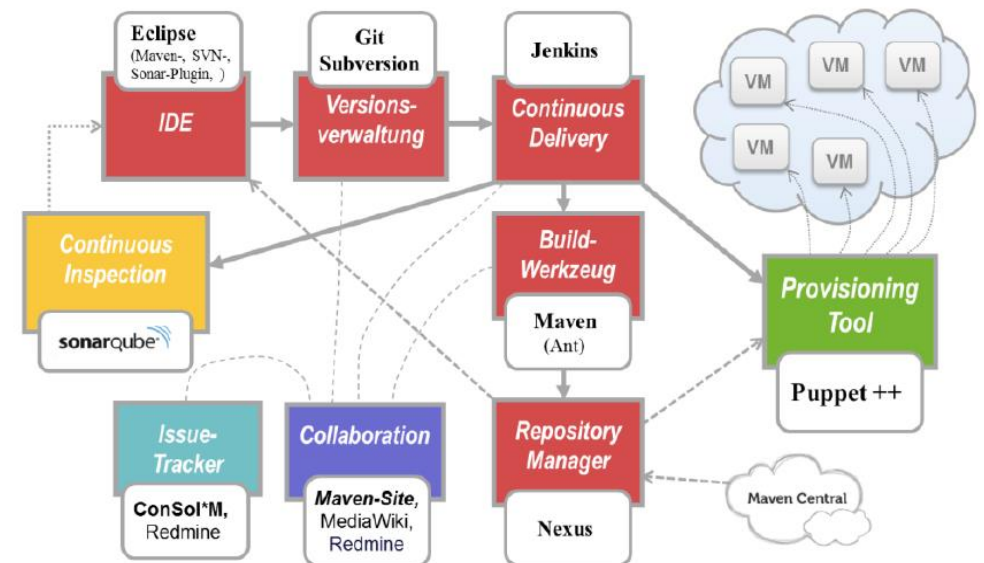
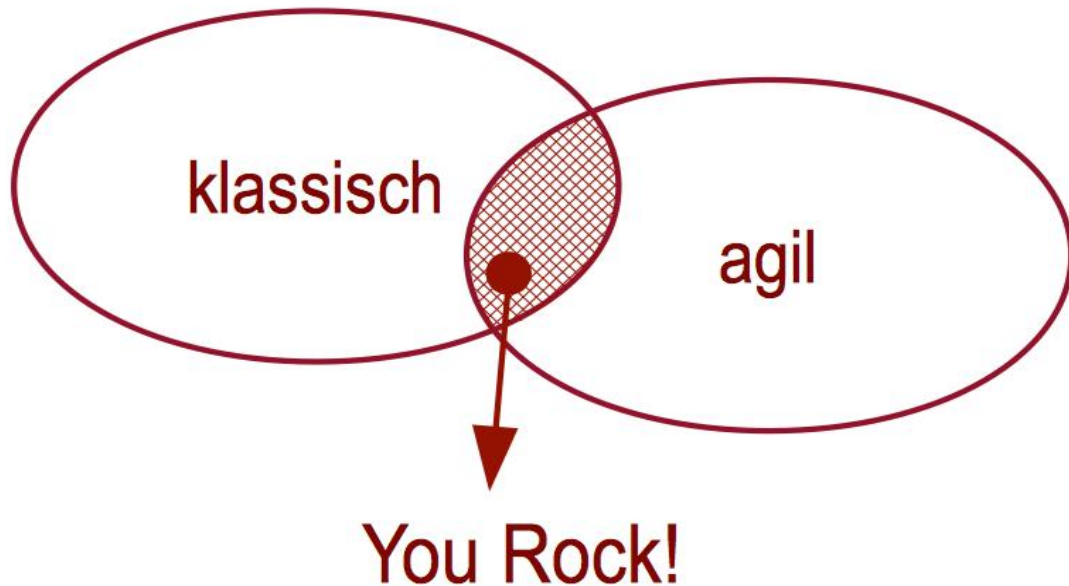


Warum eigentlich Private Cloud?



Agilität, DevOps, Standards & Automation

- Zentrales Projektmanagement, gesteuert vom Projekt Office
- Umfassendes Schulungsangebot (CampusLab) für die Mitarbeiter
- Kurze Releasezyklen (< 6 Monate)
- Timeboxing (Verbindlichkeit von Terminen)
- Aufbau von DevOps Teams mit Produktionsverantwortung
- Standardisierung & Automatisierung



Automation (Building Pipeline)

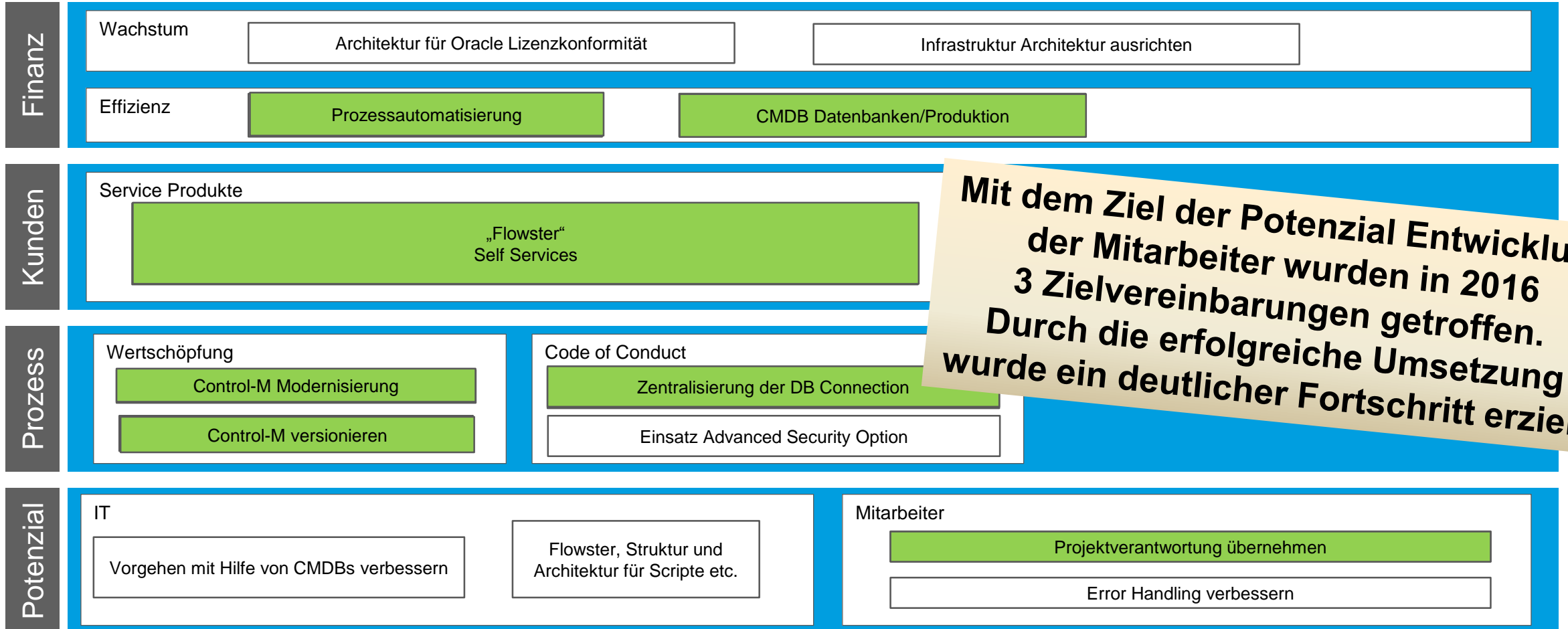
Ausrichtung der Infrastruktur in Richtung „private Cloud“

- 2010 Ablösung IBM Host mit DB2 durch dezentrale Anwendungen mit Oracle
- 2011 Start der Überlegung zur Einführung einer Datenbank Klassifizierung
- 2013 Verabschiedung einer ersten Version für Oracle Datenbanken
- 2014 Start erster Skript Erstellungen für den Install der neuen DB Klassen
- 2014/5 Übertragung der Klassifizierung auf MySQL und MS SQL Server
- 2015 Entscheidung für Flowster für Versionierung, Revisionsicherheit
- 2016/7 Auflösung der AIX RAC Infrastruktur und autom. Install auf Linux VM
 - anfänglich noch „nur“ mit Skripten
 - Heute mit Flowster Self Service

Gründe für den Einsatz von Flowster

- Die Beibehaltung von Skripte, Werkzeuge etc. war uns wichtig.
- Eine Nutzung fertiger Aktivitäten (Baukasten) fehlte, z.B.
 - Zugriff auf AD für User Infos, Gruppenrechte.
 - DNS Anbindung, Citrix etc.
- Die lückenlose, revisionssichere Protokollierung der Ausführung.
- Eine Versionierung der Workflows und Skripte war noch offen.
 - ein Rollback auf alte Versionen sollte möglich sein.
- Möglichkeiten für einen Approval durch die Fachbereiche fehlte uns.
- Ein Self Service Portal für eine einfache Bedienung durch die Kunden wollten wir anbieten, aber nicht selbst programmieren.

Ausrichtung der Infrastruktur in Richtung „private Cloud“



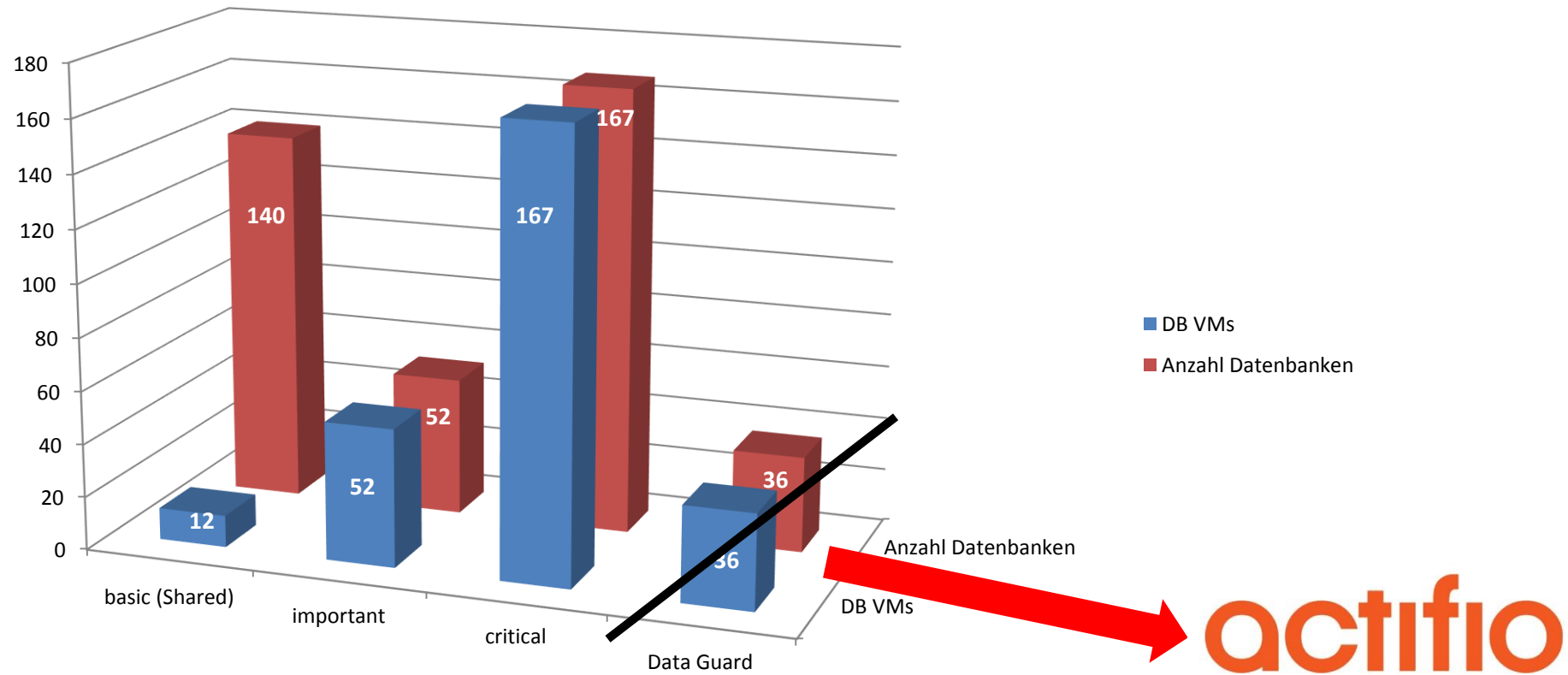
Mit dem Ziel der Potenzial Entwicklung der Mitarbeiter wurden in 2016 3 Zielvereinbarungen getroffen. Durch die erfolgreiche Umsetzung wurde ein deutlicher Fortschritt erzielt!

Ausrichtung der Infrastruktur in Richtung „private Cloud“

	<u>business basic</u>	<u>business important</u>	<u>business critical</u>
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Servicequalität <ul style="list-style-type: none"> ▪ Service Zeiten ▪ Zugesicherte Verfügbarkeit ▪ Akzeptierter Ausfall pro Jahr 	5 x 13 95 % 169 h	5 x 24 98 % 125 h	7 x 24 99,5 % 44 h
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Geplanter Serviceausfall (Wartung) <ul style="list-style-type: none"> ▪ Maximale Anzahl Termine pro Jahr ▪ Maximale Wartungsdauer 	52 48 h	12 24 h	4 8 h
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ungeplanter Serviceausfall <ul style="list-style-type: none"> ▪ Akzeptierte Wiederherstellungszeit ▪ Akzeptierter Datenverlust ▪ Sicherung der Änderungslogs ▪ Aufbewahrung der Änderungslogs 	72 h 24 h 1 x 24 h 14 d	24 h 1 h 1 x 1 h 14 d	1 h 5 m 4 x 1 h 14d
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Security <ul style="list-style-type: none"> ▪ Archivierung Auditing Informationen 	5 d	10 d	15 d

Ausrichtung der Infrastruktur in Richtung „private Cloud“

Virtualisierte Oracle Datenbanken



Ausrichtung der Infrastruktur in Richtung „private Cloud“

The screenshot displays the Oracle CMDB (Configuration Management Database) interface. On the left, a navigation menu includes 'Home', 'Service Level', 'DB Application', 'DB Oracle', 'TNS Services', 'OUD Mapping', 'Maintenance', and 'Reports'. The main area shows a table of Oracle Databases with columns for DB Name, DB Unique Name, Platform, NLS Characterset, Database Role, DG Broker, Last Update, and Wiki. A detailed view on the right shows the configuration for a specific database instance, including its creation date, DB ID, and various parameters like Database Role (PRIMARY), DG Broker (DISABLED), and DG Switchover Status (NOT ALLOWED).

DB Name	DB Unique Name	Platform	NLS Characterset	Database Role	DG Broker	Last Update	Wiki
RPLI	RPLI_S1	Linux x86 64-bit	WE8ISO8859P15	PRIMARY	ENABLED	02.01.2017 15:00:08	-
INPP	INPP	Linux x86 64-bit	WE8ISO8859P15	PRIMARY	DISABLED	02.01.2017 15:00:08	-
ORAE	orae	AIX-Based Systems (64-bit)	-	-	-	02.01.2017 15:00:08	-
DOPP	DOPP	-	-	-	-	02.01.2017 15:00:08	-
UCORAP	ucorap	AIX-Based Systems (64-bit)	-	-	-	02.01.2017 15:00:08	-
DMSP	dmsp	AIX-Based Systems (64-bit)	-	-	-	02.01.2017 15:00:08	-
DG12I	DG12I_S1	Linux x86 64-bit	WE8ISO8859P15	PRIMARY	ENABLED	03.08.2016 13:54:26	-
KBAT	KBAT	Linux x86 64-bit	WE8ISO8859P15	PRIMARY	ENABLED	03.08.2016 13:54:26	-
BZOI	BZOI_S1	Linux x86 64-bit	WE8ISO8859P15	PRIMARY	ENABLED	02.01.2017 15:00:12	-
BZOP	BZOP_S1	Linux x86 64-bit	WE8ISO8859P15	PRIMARY	ENABLED	02.01.2017 15:00:06	-
EMREP13	EMREP13_S1	Linux x86 64-bit	WE8ISO8859P15	PRIMARY	ENABLED	09.05.2016 00:00:00	-
PPAP	PPAP_S1	Linux x86 64-bit	WE8ISO8859P15	PRIMARY	ENABLED	02.01.2017 15:00:06	-
PPAI	PPAI_S1	Linux x86 64-bit	WE8ISO8859P15	PRIMARY	ENABLED	09.05.2016 00:00:00	-
PGWP	PGWP_S2	Linux x86 64-bit	WE8ISO8859P15	PRIMARY	ENABLED	09.05.2016 00:00:00	-
PGWI	PGWI_S2	Linux x86 64-bit	WE8ISO8859P15	PRIMARY	ENABLED	09.05.2016 00:00:00	-
VDSI	VDSI_S1	Linux x86 64-bit	WE8ISO8859P15	PRIMARY	ENABLED	02.01.2017 15:00:11	-
VDSI	VDSI_S2	Linux x86 64-bit	WE8ISO8859P15	PRIMARY	ENABLED	02.01.2017 15:00:11	-
VDSP	VDSP_S1	Linux x86 64-bit	WE8ISO8859P15	PRIMARY	ENABLED	02.01.2017 15:00:10	-
VDSP	VDSP_S2	Linux x86 64-bit	WE8ISO8859P15	PRIMARY	ENABLED	02.01.2017 15:00:10	-
BASI	BASI_S1	Linux x86 64-bit	WE8ISO8859P15	PRIMARY	DISABLED	02.01.2017 15:00:11	-
ISHI	ISHI_S1	Linux x86 64-bit	WE8ISO8859P15	PRIMARY	DISABLED	02.01.2017 15:00:11	-
ISHP	ISHP_S1	Linux x86 64-bit	WE8ISO8859P15	PRIMARY	DISABLED	02.01.2017 15:00:10	-
HISI	HISI_S1	Linux x86 64-bit	WE8ISO8859P15	PRIMARY	DISABLED	02.01.2017 15:01:01	-

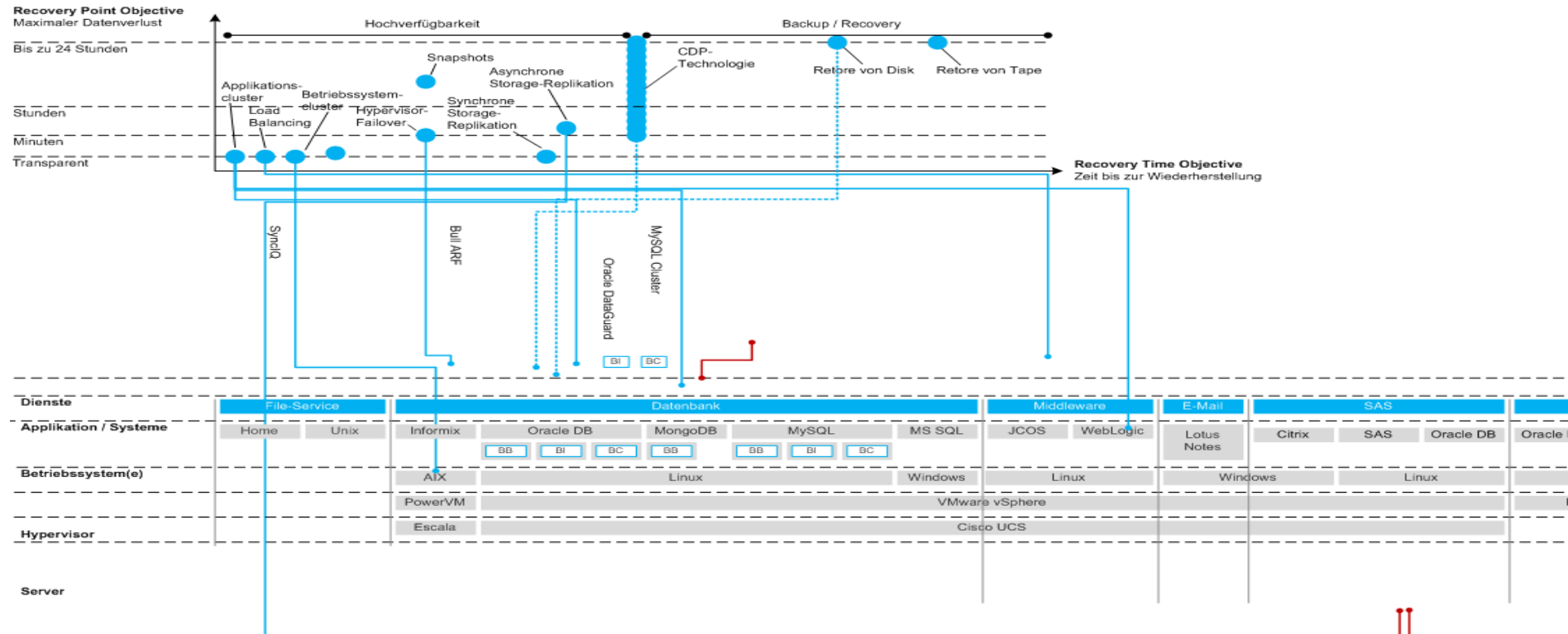
Eine CMDB aufbauen macht Arbeit, aber man braucht sie dringend im Kontext einer Automation mit Virtualisierung!

Was ist die Basis?

- SQLs die per Scheduler regelm. laufen
- APEX erzeugte Oberfläche
- Zulieferung aus dem VM Umfeld per Quest Foglight Skript

Ausrichtung der Infrastruktur in Richtung „private Cloud“

Landkarte Datenverfügbarkeit

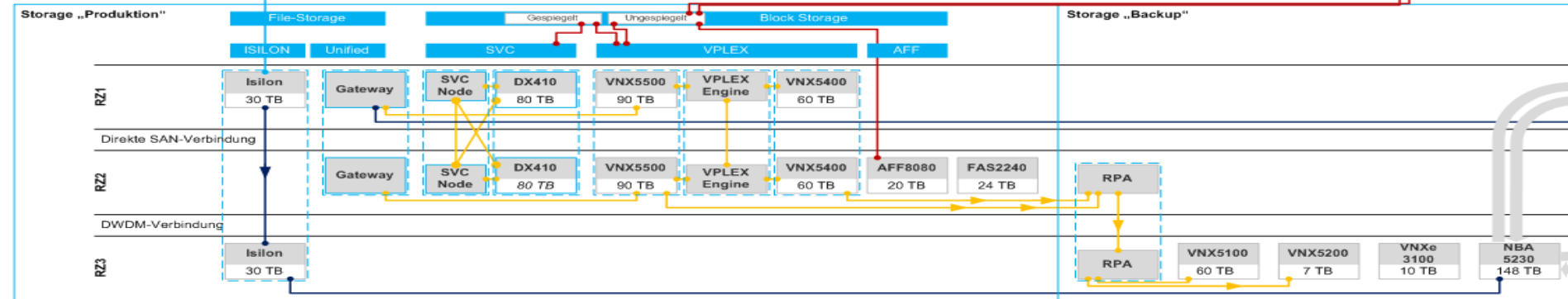


Orchestration and Automation

Software Defined Compute

Software Defined Storage

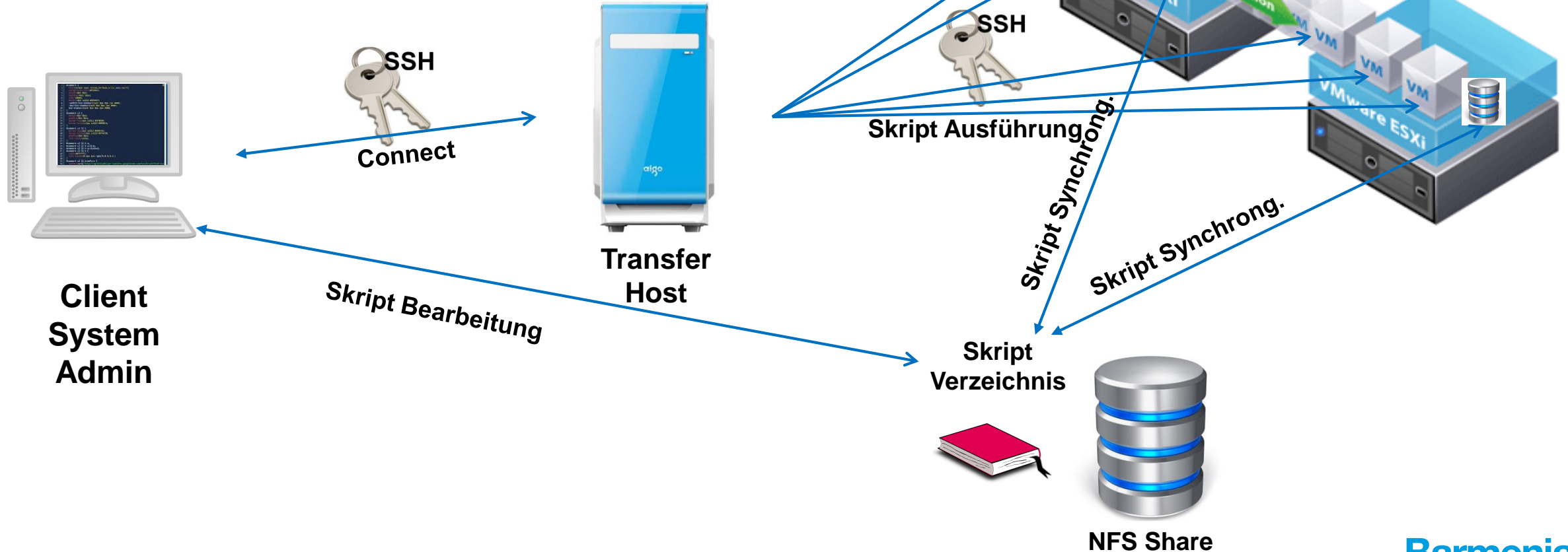
Software Defined Networking



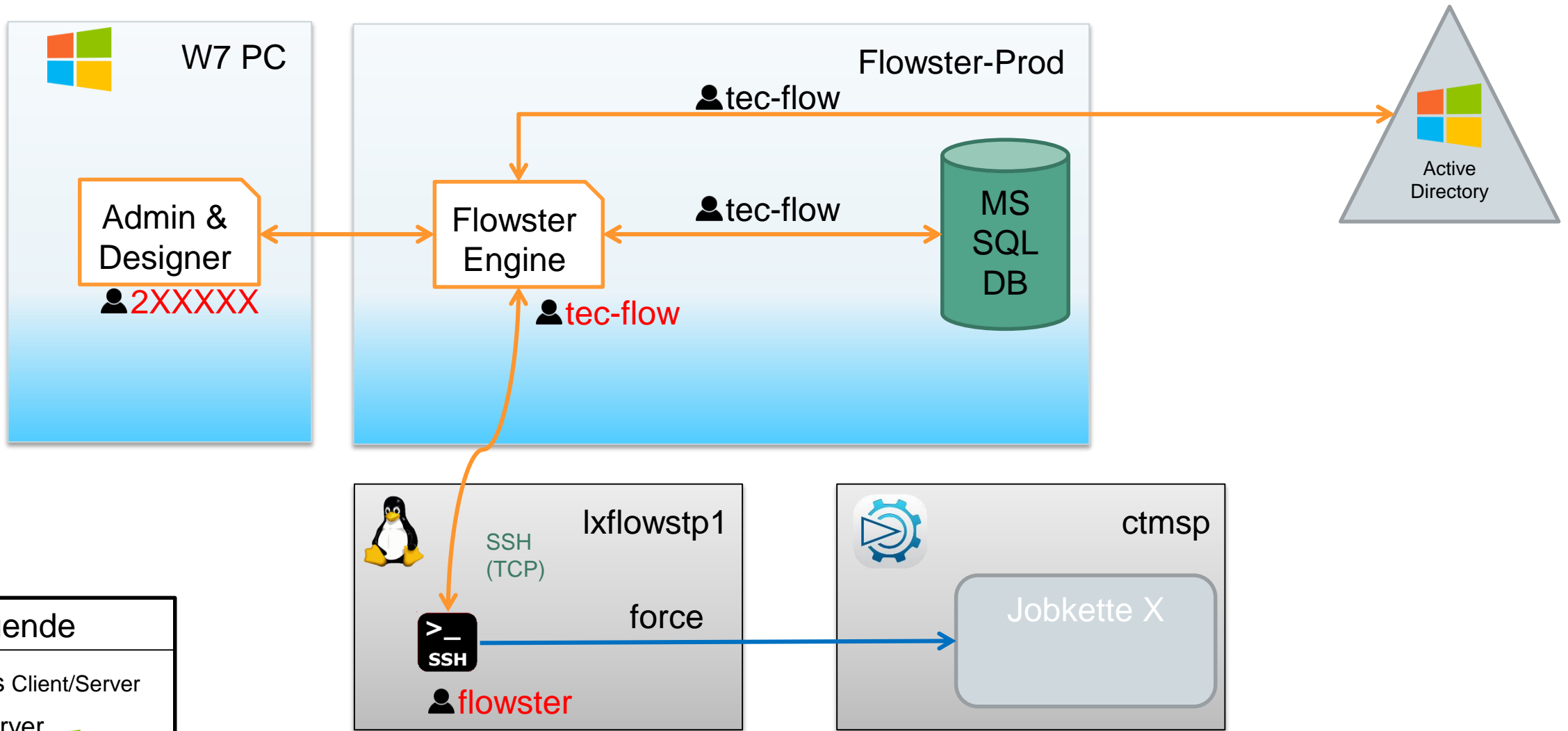
DB Administrationsprinzip – bisher –

Nachteile

- keine Versionierung der Skripte
- permanente Ablage mit Synchronisierung notwendig
- keine Sicherstellung von Integrität
- Nachweis über Logfile Archivierung in Reportsafe



Flowster Architekturbild



Legende

- Windows Client/Server
- Linux Server
- Benutzer

Flowster – Activity Library –

The screenshot displays the Flowster Studio interface. At the top, the title bar reads "ORACLE - WORKFLOW_SMETS_DEMO2 (WORKFLOW_SMETS_DEMO2) - V0.1 - 03.05.2017 06:58:06 - FLOWSTER STUDIO...". The menu bar includes "File", "Home", "View", "Custom Activity Library", and "Help". Below the menu, there are icons for "About..." and "Documentation".

The left sidebar, titled "Activity Library", contains a search field and a tree view of activity categories. The "Directory" category is expanded, showing sub-categories like "Active Directory" with various tasks such as "Add computer to group", "Add Domain User To Local Grou", "Add group to group", "Add user to group", "Change User Password", "Change User Password(non-enc)", "ClearADAttributeValue", "Computer Exists", and "Connect to Active Directory".

The main workspace, titled "Workflow Designer", shows a workflow diagram for "Workflow_Smets_Demo2". The workflow starts with a "Decision" diamond. The "True" path leads to a sequence of activities: "dateFormat_Valid_From", "dateFormat_Valid_To", "dateTimeSpan", "Insert Statement mit Valid", and "Ausgabe SQL Statement". This path then reaches a second "Decision" diamond. The "False" path from this second decision leads to "Rückmeldung falsches Dat", while the "True" path leads to "OracleSQLSession". The "False" path from the first decision diamond leads to "Insert Statement ohne Vali" and "Ausgabe SQL Statement".

Flowster – Flowchart –

Workflow Designer

Workflow_Smets_Demo2

Wiederherstellen Alle reduzieren

```

    graph TD
      D1{Decision} -- True --> A[dateFormat_Valid_From]
      A --> B[dateFormat_Valid_To]
      B --> C[dateTimeSpan]
      C --> D[Insert Statement mit Valid]
      D --> E[Ausgabe SQL Statement]
      E --> D2{Decision}
      D1 -- False --> F[Insert Statement ohne Vali]
      F --> G[Ausgabe SQL Statement]
      G --> D2
      D2 -- True --> H[OracleSQLSession]
      D2 -- False --> I[Rückmeldung falsches Datum]
      I --> D1
  
```

Properties

System.Activities.Presentation.View.DesignTimeVa...

Suchen: Löschen

Sonstiges

Default "(DESCRIPTION= ...

Modifiers None

Name gbl_ora_dbap

Scope Flowchart

Type String

Name	Variablentyp	Bereich	Standard
Valid_To_DatTime	DateTime	Flowchart	VB-Ausdruck eingeben
Valid_From_DatTime	DateTime	Flowchart	VB-Ausdruck eingeben
gbl_ora_dbap	String	Flowchart	"(DESCRIPTION=(ADDRESS=(PROTOCOL=TCP)(HOST=oradbap.t
gbl_ora_dban_con	Objekt	Flowchart	VB-Ausdruck eingeben

Variablen Argumente Importe


77,79%






Self Service Portal – Kategorien –

The screenshot displays the 'Barmenia Versicherungen FLOWSTER STUDIO PORTAL' interface. At the top, there is a navigation bar with 'Inbox', 'Workflows' (highlighted), 'Scheduled', 'History', a user profile for 'Lünsmann, Andre', and a 'Logout' button. Below this is a 'Categories' section containing six workflow category cards, each with a blue header, the 'f' logo, and a description:

- Oracle**: Oracle Workflows
- Beispiele**: Beispielworkflows
- SystemManagement**: SystemManagement
- MySQL**: MySQL Workflows
- Workshop**: Kategorie für den Workshop
- IT-Produktionssteuerung**: Hier finden Sie die Workflows der IT-Produktionssteuerung.

Self Service Portal – Workflows –


Barmenia Versicherungen FLOWSTER STUDIO PORTAL 










 Inbox ** Workflows**  Scheduled  History  Lünsmann, Andre Logout

Categories

Oracle

Workflows

 Oracle Oracle Workflows

	Workflow name	Description	
	Datenbank_User_Rechte	Datenbank User Rechte	 
	DB_Connection_Test_Informix	Beispiel einer DB Connection zu einer Informix DB	 
	Deploy Oracle	alles was mit ORAdeploy bewerkstelligt werden kann (http://lxwiki.unix.lan/wiki_root/dokuwiki/dokumentationen/doku.php?id=datenbanken:oracle:oradeploy#manual_zu_oradeploy)	 

Self Service – Wizard –

Start Workflow Deploy Oracle

alles was mit ORADeploy bewerkstelligt werden kann (http://lxwiki.unix.lan/wiki_root/dokuwiki/dokumentationen/doku.php?id=datenbanken:oracle:oradeploy#manual_zu_oradeploy)

Hauptparameter
Hauptoptionen von ORADeploy

Parameters:

* Maschine	<input type="text"/>	
Mail	<input type="checkbox"/>	
LOGVOLS	<input type="checkbox"/>	
Software	<input type="checkbox"/>	
Initialize	<input type="checkbox"/>	

sollen der Listener, die Datenbank usw. eingerichtet werden?

Close Next

Approval



Workflow Activity Approval Request

flowster-entw An: andre.luensmann

12.05.2017 10:23

[Details anzeigen](#)

Dear 983131, a workflow requests your approval

The workflow was submitted at: 5/12/2017 8:22:59 AM by Smets, Heinz-Dieter noted that: User ip address is 172.20.202.143

Input parameters and values:

AD_Requestoridm\270668


UserID:270668


Application ID: 1


Barmenia FLOWSTER STUDIO PORTAL
Versicherungen




  Inbox

 Workflows



 Scheduled


 History

 Lünsmann, Andre

Logout

Your Workflows

#	Display Name	Started by	Submitted time	Action
●	Workflow_Smets_Demo2	IDM\Smets, Heinz-Dieter	5/12/2017 10:03:20 AM	 



Approval

Details Workflow Workflow_Smets_Demo2



Workflow Info

Approval Details Log

Workflow name	Workflow_Smets_Demo2	
Started by	idm\Smets, Heinz-Dieter	
Started	5/12/2017 10:03:20 AM	
Display Name	Workflow_Smets_Demo2	
Parameters	UserID	270668
	Application_ID	aaa
	Privilege	Operate
	Stage	p
	Valid_From	01/06/2017
	Valid_To	01/07/2017
	Script_Execution	

Resume Workflow_Smets_Demo2



Oracle AD Administration

No parameters set

Close

Deny

Approve

Approval

The screenshot shows the Toad for Oracle interface. The main window displays the 'DB_PRIVS_BY_ADG_STG_ADU_SHORT' table with the following data:

AD_GROUP	AD_USER	VALID_FROM	VALID_TO	REQUESTOR	DB_STAGE	GRANTED	REVOKED
db-aaa-Operate-p-w	270668	01.06.2017	01.07.2017	270668	p		
db-bab-check-p-r	270553	19.12.2016	31.12.2017	271307	p	04.01.2016 12:01:42	
db-bab-check-p-r	271307	19.12.2016	31.12.2017	271307	p	04.01.2016 12:01:41	
db-bab-check-p-r	985171	20.12.2016	31.12.2017	271307	p	04.01.2016 12:01:34	
db-bab-check-l-r	270553	20.01.2017	31.12.2017	271307	l	20.01.2017 14:02:24	
db-bab-check-l-r	271307	20.01.2017	31.12.2017	271307	l	20.01.2017 14:02:34	
db-bab-check-l-r	985171	20.01.2017	31.12.2017	271307	l	20.01.2017 14:02:35	
db-bas-check-p-r	270142	04.09.2014	26.04.2018	270810	p	25.05.2015 16:42:27	
db-bas-control-p-w	270142	04.09.2014	26.04.2018	270810	p	25.05.2015 16:42:27	
db-bas-check-p-r	270553	04.01.2016	31.12.2017	271307	p	04.01.2016 12:01:41	
db-bas-check-p-r	270798	25.01.2016	31.12.2017	270798	p	25.01.2016 12:07:17	

The left sidebar shows the 'Schema Browser' for the 'BYEUSDBA@DBA-P' user. The 'DB_PRIVS_BY_ADG_STG_ADU_SHORT' table is highlighted in the tree view. A green arrow points to this entry.

Der Eintrag in der Auftragsliste zum Grant der Rechte nach Ausführung des Self Service ist erfolgt!

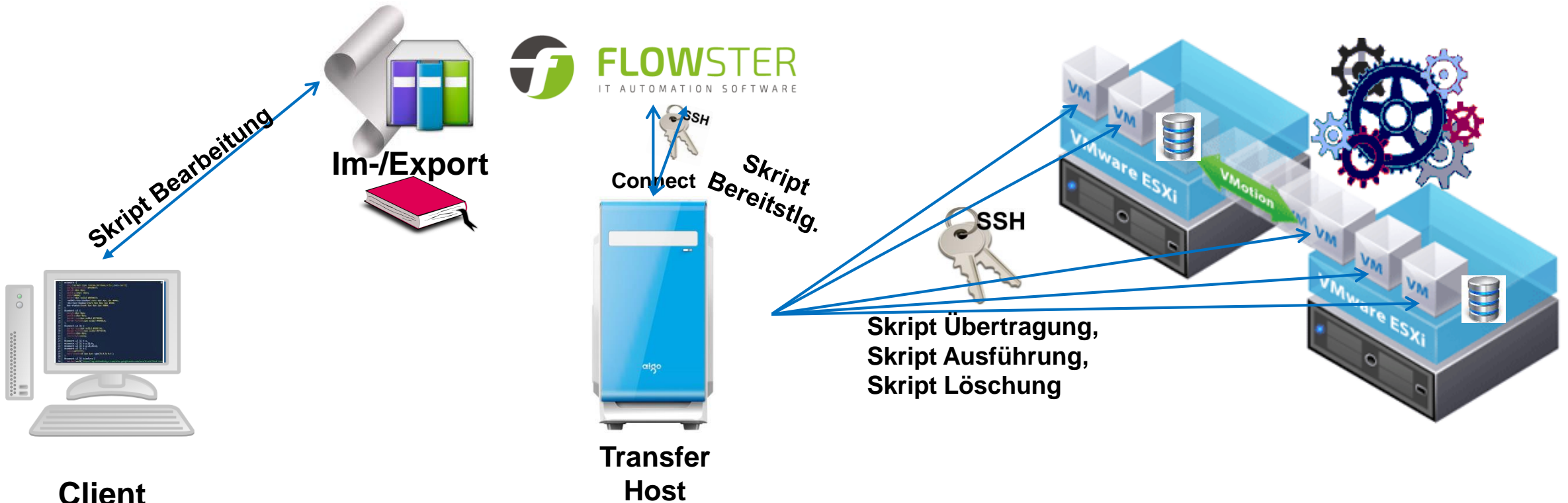
Ausführungsreport von Flowster

Wf Name	Wf Description	Started by	Started at	Finished at	Overall Status	Approval Status	Comments
Deploy Oracle	alles was mit ORAdeploy bewerkstelligt werden kann (http://lxwiki.unix.lan/wiki_root/dokumentationen/doku.php?id=datenbanken:oracle:oradeploy#manual_zu_oradeploy)	IDM\037478	4/7/2017 2:18:38 PM	4/7/2017 2:50:23 PM	Deploy Oracle completed		User ip address is 172.20.202.143

Parameters:

Maschine=lxu5j.barmenia.lan
Mail=True
LOGVOLS=True
Software=True
Initialize=True
WF_Nutzer=idm\037478
Version=12102_161018
DB_Name=ZFKP
DGSIDE=
LOGVOLSIZE=16000
ADDFRASIZE=3000
CHARSET=WE8ISO8859P15
NATCHARSET=AL16UTF16
Compatibility=
DBPORT=
Template=BARM_12c_general.dbt
DGS2HOST=
RCVFDSIZE=6500

Administrationsprinzip – mit Flowster –



Nachteile

- keine Funktionierung der Skripte
- permanente Überwachung notwendig
- keine 100%ige Integrität
- Nachweis über Logfile Archivierung und Reportsafe

entfallen!

Verbesserungen in Flowster seit 2016

- **Installation via MSI / MST Datei**
 - Die Installation kann jetzt über Transformdateien (MST) installiert werden, welche alle Steuerungsparameter enthalten.
- **Auswahl des Servers (Flowster Administrator)**
 - Beim Start des Administrators kann jetzt der Server (bei uns gleichbedeutend mit Stage) ausgewählt werden.
 - Die Pflege der Server geschieht über DNS Service Records - dadurch können die Flowster Server auch in einem anderen Subnetz stehen.
- **Rechteverwaltung**
 - Gruppen- / Userverwaltung wurde erweitert.
 - Rechte können nun auch über Windows AD Gruppen gesetzt werden.
- **Anbindung von Datenbanken**
 - Oracle, MySQL DB-Verbindungen usw. können in der Parameterauswahl genutzt werden.
 - Die DB Treiber müssen auf dem Flowster Server installiert werden (z.B. Oracle Client).

Verbesserungen in Flowster seit 2016

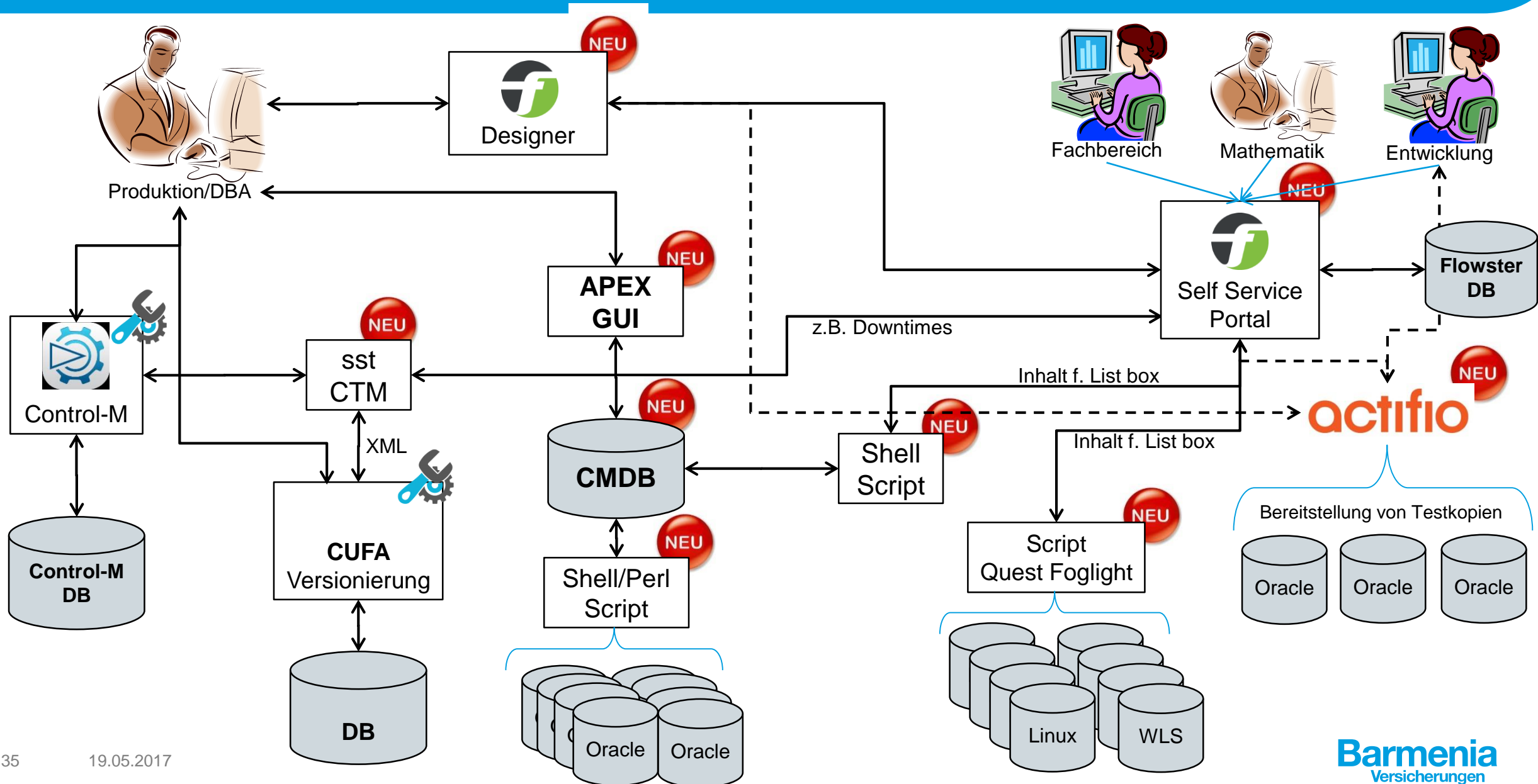
- **globale Variablen (Import von globalen Variablen)**
 - Globale Variablen können für verschiedene Dinge innerhalb von Workflows genutzt werden. Die Zugriffsbeschränkung auf Variablen erfolgt über die Flowster Rechteverwaltung. Beispiel: SSH Keys => Verwendung bei der SSH Aktivität oder innerhalb der Parameterauswahl von Flowster. (Abgreifen von Daten via SSH)
- **Shell Skripte (Import / Versionierung / Verwaltung / Pflege von Skripten)**
 - (Shell) Skripte können in Flowster importiert und in Workflows genutzt werden.
 - Die Skripte werden über die Versionsverwaltung von Flowster versioniert.
- **Performance Optimierungen**

In Zusammenarbeit mit der Barmenia wurden die typischen Nutzeraktionen getrackt und gezielt verbessert.

 - Einzelne Funktionen in der Oberfläche wurden optimiert.
 - Der Start der Anwendung "Administrator" und des "Designers" wurde verbessert.
- **Mehrseitiger, geführter Ablauf beim Start von Self Services**
 - Wizard für eine gute User Führung beim Start

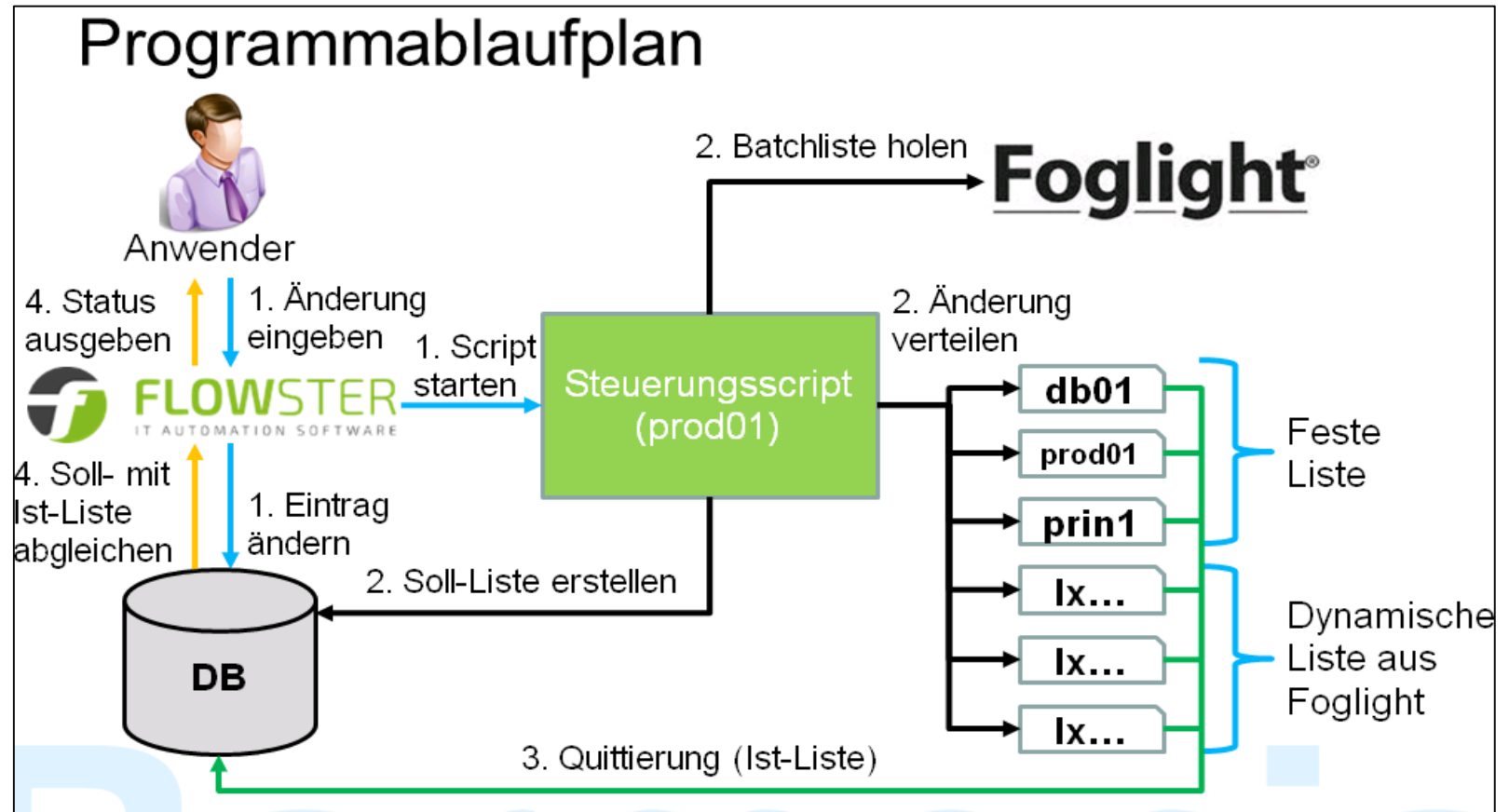


Übersicht des (neuen) Produktionsumfeldes der Barmenia



Beispiel für automatisierten Passwort Change

- Vorgabe der Revision und des Wirtschaftsprüfers
 - Passwortwechsel alle 90 Tage auch für techn. Accounts (z.B. SYSTEM, ORACLE etc.)
- Entwicklung eines automat. Ablaufs durch Nutzung der CMDB, Foglight und Flowster
- Erweiterung auf alle techn. User in Arbeit (z.B. alle WebLogic User) zur Vorbereitung auf eine evtl. Cyber Attacke



Vor- und Nachteile von Flowster



Vorteile

- Einbindung vorhandener Skripte möglich
- Einfache Bereitstellung von Self Services
- Komfortable Möglichkeiten der Wizards
- Versionierung von Workflows etc.
- Revisionssichere Ausführung
- Zügige Auslieferung von Bug Fixes
- Schnelle Umsetzung von neuen Anforderungen des Kunden



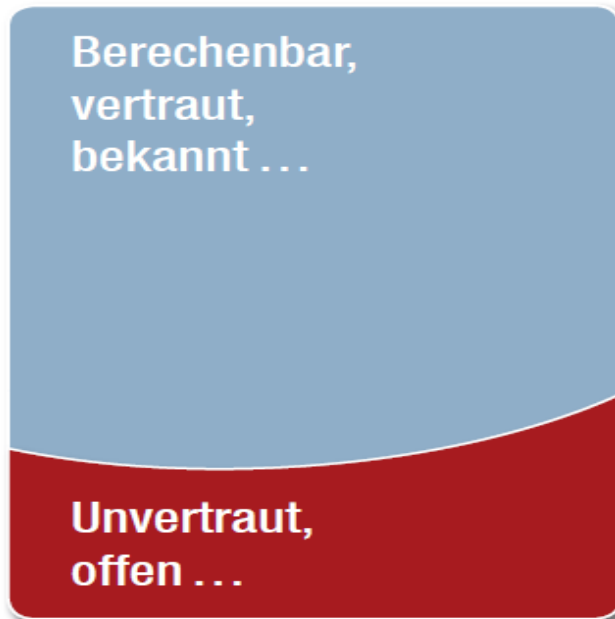
Nachteile

- Die Performance von Admin & Designer ist noch verbesserungsfähig
- Installation (Features für Kundenkonfigurationen, z.B. Stylesheets fehlen noch)
- Im Bereich neuer Features sind noch kleinere Bugs vorhanden

Anforderung an die Organisation

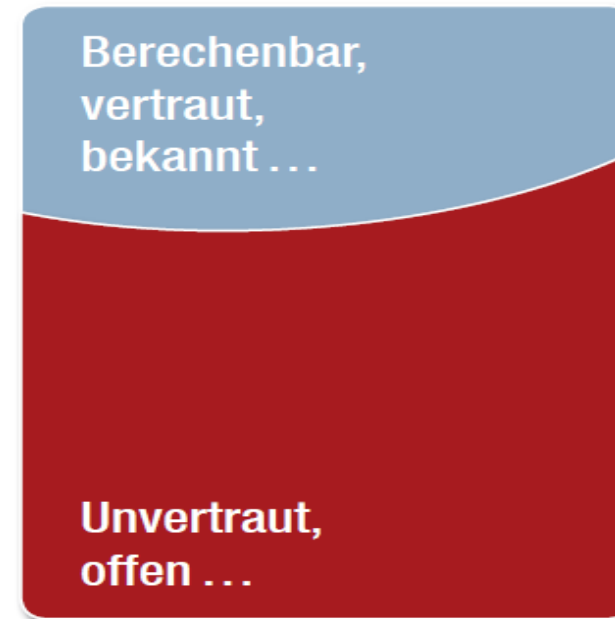
Projekttypen

Anwendungsprojekte



- Managen von Zeit, Themen und Ressourcen

Veränderungsprojekte



- Managen von Potenzialen, Chancen, Begeisterung, Zusammenarbeit, aber auch Ängsten, Konflikten
- ... Zeit, Themen und Ressourcen

Fazit

- Standardisierung und Automation müssen vorangetrieben werden.
 - Innovation, neue Prozesse und mehr Risiko sind unvermeidbar.
 - Flowster kann hier als „Spinne im Netz“ für die Automation der Lücken zwischen bestehenden Automationsteilen sorgen.
- Revisionssicherheit wird im Kontext der kommenden EU Datenschutzregelung (DSGVO) ab 2018 künftig noch bedeutsamer als heute und eine Versionierung der Skripte und Abläufe ist zwingend notwendig.
 - Flowster versioniert die Workflows und protokolliert die Abläufe entsprechend.
- Es werden ständig neue Tools und Techniken auf dem Markt kommen.
 - Prozesse sollte man **nicht** explizit an ein Tool koppeln.
 - Sinnhafter Einsatz vorhandener und neuer Werkzeuge.
 - dass macht Flowster u.E. so interessant im Vergleich zu anderen Werkzeugen.
- **Alle Veränderungsprozesse muss man intensiv managen!**



W **E** **R** **E** **A** **N**
SUCCESS TARGET SKILLS
PROCESS CHANGES MEDIA GOAL STAFF
TALENTS



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Besser Barmenia. Besser leben.



Andre Lünsmann

Email: andre.luensmann@barmenia.de